

GESCHICHTE

A Allgemeine Bildungsziele

Geschichte befasst sich mit menschlichen Lebensformen und Verhaltensweisen und deren Wandel und Verweilen (Kontinuität) in Zeit und Raum.

Der Geschichtsunterricht, verstanden als

- historische Anthropologie, eröffnet durch die Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Gegenwart den Jugendlichen ein erweitertes Menschenbild;
- Kultur- und Mentalitätsgeschichte, eröffnet den Schülerinnen und Schülern das Verständnis für Kulturen und Lebensformen, die ihnen primär fremd und unzugänglich sind;
- politische Geschichte, eröffnet den Jugendlichen den Zugang zu den Begriffen Macht, Machtkontrolle und Teilnahme der Bürger und Bürgerinnen an der Macht im Staat. Er vermittelt ihnen Einsichten in die Problematik der Konflikte und der Konfliktlösung;
- Wirtschafts- und Sozialgeschichte, eröffnet den Schülerinnen und Schülern die Einsicht in ökonomische und soziale Mechanismen und deren Veränderbarkeit, hilft ihnen aber auch, die Möglichkeiten und Grenzen von Handlungsspielräumen zu erkennen.

Der Geschichtsunterricht eignet sich folglich ganz besonders für interdisziplinäre Zusammenarbeit, vor allem auch in den Bereichen der Wissenschafts-, Technik- und Kunstgeschichte.

B Richtziele

Grundkenntnisse

Die wichtigsten Epochen der Geschichte – mit Einbezug der Schweiz und im Hinblick auf die Gegenwart – in folgenden Bereichen kennen:

- politische Strukturen und ihre Veränderungen
- ökonomische Grundlagen
- soziale Grundlagen
- geistesgeschichtlich-religiöse Grundlagen
- naturwissenschaftlich-technische Grundlagen
- kulturelle Prägungen (Kunst, Religion, Wissenschaft, Technik)
- Mentalitäten und Lebensformen

Grundfertigkeiten

- Sich sachgerecht informieren und eine eigene Meinung bilden
 - Tatsachen und Meinungen unterscheiden können
-

- Kontroverse Meinungen würdigen und einordnen
- Historische Quellen und Literatur kritisch und sachgerecht verarbeiten und in ihrem Kontext verstehen
- Mythen in der Geschichte erkennen
- Die Veränderbarkeit und Beharrlichkeit der Strukturen über längere Zeit hinweg erkennen
- Gegenwartsprobleme von ihrer Entstehung her begreifen und fähig sein, Lösungsansätze zu beurteilen oder selbst zu entwickeln
- Politische Vorgänge beobachten, nach Verlauf und Bedeutung fragen, sie beschreiben und beurteilen können

Grundhaltungen

- Die Vielfalt der Möglichkeiten menschlicher Existenzbewältigung einsehen
- Kontroverse Meinungen und Theorien als möglich respektieren und zugleich bereit sein, eine eigene Meinung zu entwickeln und zu vertreten
- Verankert sein in den Traditionslinien der eigenen Kultur, gleichzeitig offen sein für "fremde" Kulturen und Mentalitäten, Wertsysteme und Lebenshaltungen
- Sich der historischen Bedingtheit vergangener und gegenwärtiger Zustände und Prozesse sowie der Verantwortung für die Zukunft bewusst sein
- Sich der Zeitgebundenheit historischer Aussagen und Mythen und der Gefahr des politischen Missbrauchs historischer Argumente bewusst sein
- Bereit sein, sich mit den heutigen gesellschaftlichen und politischen Problemen kritisch auseinanderzusetzen

C Grobziele/Lerninhalte

Erste und zweite Klasse

Der Geschichtsunterricht zielt vorerst primär auf die Aneignung der Grundfertigkeiten ab. Dies geschieht über die Einführung in die untenstehenden Epochen, die in erster Linie im Hinblick auf ihre Bedeutung für die Gegenwart behandelt werden. An diesen Themen üben Schülerinnen und Schüler zudem, eine eigene Meinung zu historischen, kulturellen, politischen, ökonomischen und sozialen Sachverhalten zu entwickeln und zu vertreten.

- Geschichte als Disziplin: Wozu Geschichte?, Methodische Grundprobleme
 - Antike und frühes Christentum (exemplarisch: Einführung in staatliche Strukturen, Philosophie, Kunst)
 - Islam (bis zur Gegenwart)
 - Mittelalter: Prinzipien der gesellschaftlichen und staatlichen Strukturierung, Lebensformen und Mentalitäten, Schweizergeschichte
 - Humanismus und Renaissance: Geistes-, Wirtschafts- und Kunstgeschichte
 - Entdeckungen und Eroberungen (mit Auswirkungen bis zur Gegenwart)
 - Reformation und katholische Reaktion: Luther, Zwingli und Calvin inkl. langfristige Folgen
-

- Absolutismus und Aufklärung
- Amerikanische und Französische Revolution

Dritte und vierte Klasse

Im Vordergrund steht das Verständnis für die historische Bedingtheit gegenwärtiger Zustände. Die historischen Grundlagen der Gegenwart werden von der Industrialisierung an systematisch erarbeitet. Ziel ist letztlich neben der Sicherheit im Umgang mit der Zeitgeschichte die Bereitschaft, sich mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Problemen auseinanderzusetzen.

- Industrialisierung und soziale Frage
- Entstehung von Nationalstaaten
- Imperialismus und Erster Weltkrieg
- Zwischenkriegszeit und Zweiter Weltkrieg
- Kalter Krieg und Entspannung/Koexistenz
- Aktuelle Probleme der Weltpolitik

Lehrplan für das Ergänzungsfach Geschichte siehe S. 56!